Unser

Gemeindebrief

10/11-2022

Evangelisch-reformierte Kirchengemeinde Veldhausen

30 Jahre Frauentreff

Seite 14

Ökumenisches Kinderzelten

Seite 15

Während ich diese Zeilen Mitte September schreibe, stehen die Landwirte in der Erntezeit. In diesem Jahr beginnt sie wegen der Trockenheit früher. Wir alle spüren, wie sich das Klima verändert: die Sommer werden heißer; es fehlt Wasser.

All die aktuellen Krisen unserer Tage machen deutlich: Was in früheren Jahren selbstverständlich war, ist nicht selbstverständlich. Wir spüren die Zerbrechlichkeit der Schöpfung, dieser Welt – und auch unseres Lebens. Wir erkennen: Gottes gute Gaben sind nicht selbstverständlich. Und unverantwortliches Eingreifen des Menschen in das sensible System der Schöpfung fällt auf uns Menschen zurück.

Auf dem Hintergrund der aktuellen Weltsituation klingt der Monatsspruch für Oktober wie ein Wort aus einer anderen Welt: „Groß und wunderbar sind deine Taten, Herr und Gott, du Herrscher über die ganze Schöpfung. Gerecht und zuverlässig sind deine Wege, du König der Völker."

Und tatsächlich: Diese Worte stammen auch aus einer anderen Welt. Sie stammen aus dem Buch der Offenbarung des Johannes. Hier wird dem Seher und Schreiber Johannes ein Blick geschenkt in jene neue und ewige Welt Gottes, die unseren Augen heute noch verborgen ist. Es sind Worte aus dem „Lied der Erlösten", die – wie wir - eingeladen sind, durch den Glauben in der ewigen Gemeinschaft mit Gott zu leben. Die Erlösten Gottes loben ihn für seine großen und wunderbaren Taten, für seine Gerechtigkeit und die Zuverlässigkeit seiner Wege. Und sie machen dies mit einem Blick, den wir heute so noch nicht haben können. Christen in der Verfolgung haben die Worte der Offenbarung damals als erste gehört. Ihre Botschaft will ihnen und Christen zu allen Zeiten deutlich machen: Gottes Kraft ist stärker als alles Bedrohliche in dieser Welt. Gott hat den Tod für uns besiegt und schenkt uns eine neue Zukunft, die kein Ende mehr kennt.

Wenn im „Lied der Erlösten" von den Taten Gottes die Rede ist, dann wird der Blick hier ganz besonders auch auf Gottes wunderbare Tat in seinem Sohn Jesus Christus gerichtet. Wir werden erinnert an den Weg Jesu, an sein Leiden und Sterben am Kreuz, bis hin zur Auferstehung von den Toten. Um Jesu willen öffnet uns Gott durch den Glauben den Weg zur ewigen Gemeinschaft mit ihm.

Unser Monatsspruch will ermutigen und deutlich sagen: Gott hat das letzte Wort über diese Welt, auch wenn wir das manchmal vielleicht nicht direkt spüren. Doch Gottes Wort gilt. Es ist zuverlässig. Er begegnet uns mit seiner Liebe und vergibt, wo Menschen umkehren zu ihm. Das ist seine Gerechtigkeit für uns und unsere Berechtigung zur Hoffnung.

Wir gehen auf die dunkle Jahreszeit zu. Sie wird in diesem Jahr zusätzlich belastet durch Aufrufe zum Einsparen von Energie und durch andere schwerwiegende Folgen des Krieges Russlands gegen die Ukraine. Gewiss, die vielen Negativ-Nachrichten können einem manchmal schon den Mut nehmen. Doch unser Andachtstext spricht gegen alle Resignation. Denn Gott ist größer als alles, was uns Angst machen will, - auch in unserem persönlichen Leben. Er stärke uns im Glauben, damit wir das Licht seiner Hoffnung immer wieder neu erkennen und aus ihm heraus leben. So setzen auch wir in diesen turbulenten Zeiten Zeichen von IHM: Zeichen gegen die Angst und gegen die Resignation, Zeichen seiner wunderbaren Tat in Jesus Christus.

Bernd Roters

Monatsspruch Oktober:

Groß und wunderbar sind deine Taten,
Herr und Gott,
du Herrscher über die ganze Schöpfung.
Gerecht und zuverlässig sind deine Wege,
du König der Völker.

Offenbarung 15,3

Die Sanierung unseres Gemeindehauses an der Lingener Str. beschäftigt uns in jeder Kirchenratssitzung. Die baufachlichen Notwendigkeiten und die Gründe für die Kernsanierung jetzt haben wir mehrmals im Gemeindebrief dargelegt. „Aber was wird denn nun alles anders gemacht?“ – So wurde ich neulich bei einem Hausbesuch gefragt. Zunächst kann man sagen, dass so ziemlich alles neu gemacht wird - bis auf Fundament und tragendes Mauerwerk! Mit dem Erhalt dieser Substanz werden wir dem Anspruch von nachhaltigem ökologischem Bauen gerecht und sparen zudem viel Geld.

Als wichtigste Änderungen und Neuerungen sind zu nennen:

- Erweiterung der Küche (EG)
- Erweiterung des Gemeindebüros (EG)
- Erweiterung der sanitären Anlagen (EG, UG)
- Sitzungszimmer (EG) mit Mobiltrennwand zum Großen Saal
- Errichtung eines Kita – Büro (OG)
- Umgestaltung des Jugendkellers (offener, multifunktional)
- Neue Vorderansicht des Gebäudes (Giebel, Klinker) (der Vorplatz bleibt unberührt)
- Offene Terrasse an der Westseite
- Umfassende energetische Sanierung (incl. Außenhaut)
- Umsetzung brandschutztechnischer Anforderungen
- Barrierefreiheit (Fahrstuhl; dieser gehört zur Fördervoraussetzung des Dorfentwicklungsprogramms)

Derzeit gibt es einige Verzögerungen beim Baufortschritt. Sie hängen wesentlich mit den Umplanungen bezüglich der Heizung zusammen, die mit Anträgen auf Fördermittel einhergehen. Dafür müssen wir jetzt Geduld aufbringen, damit wir für die Zukunft gerüstet sind.

Auf unserer Gemeindeversammlung am 16. Oktober nach dem Gottesdienst werden wir ausführlich über das Bauprojekt berichten.

Schließlich bitten wir Sie weiterhin ganz herzlich um Unterstützung für unsere Spendenaktion „Wir möbeln unser Gemeindehaus auf!“ Die Bankverbindung finden Sie auf dieser Seite. Der Erlös wird dringend benötigt für die Anschaffung der neuen Küche und die Möblierung. Herzliche Empfehlung!

Die Energiekrise infolge des Ukraine – Krieges beschäftigt auch uns im Kirchenrat. Wir alle sind aufgerufen, im Winter Energie zu sparen. Erste Sparmaßnahmen fallen bereits ins Auge, so wurde die nächtliche Beleuchtung unseres Kirchturms abgeschaltet (deren Energiekosten freilich von der Kommune getragen werden). Aber die großen Herausforderungen stehen noch bevor. Besonders das Heizen einer großen historischen Kirche benötigt viel Energie. Deshalb

Evangelisch-reformierte Kirchengemeinde Veldhausen
Bankverbindung: DE44 2806 9956 3600 6530 00 Verwendungszweck: Gemeindehaus
oder per PayPal: veldhausen@reformiert.de (Stichwort: Gemeindehaus)

werden wir als Veldhauser Kirchengemeinden im Winter enger zusammenrücken müssen – wie auch immer das aussehen wird, und sofern Corona es erlaubt (!). Gemeinsame Gottesdienste sind denkbar, aber auch mehrere Gottesdienste nacheinander in der einen geheizten Kirche. Wie das konkret aussehen wird, ist noch nicht entschieden. Für Verwirrung gesorgt hat aber schon mal ein Artikel der „Grafschafter Nachrichten“ vom 6. September unter der Überschrift „Reformierte Kirchen sollen im Winter kalt bleiben“. Hier wurden interne Empfehlungen unserer Landeskirche so wiedergegeben, als seien sie bereits beschlossene Sache. Wir empfehlen: Vertrauen Sie in diesem Fall lieber ihrem Gemeindebrief!

In den nächsten Ausgaben finden sie weitere Informationen zum Thema.

Allen Schwierigkeiten zum Trotz sind wir sehr dankbar, dass das Gemeindeleben besonders nach der Sommerpause an vielen Stellen neu erwacht ist. Auf dem Programm standen und stehen besondere Gottesdienste, Jubiläen, Ausflüge und musikalische Highlights (darüber lesen sie einiges in dieser Ausgabe des Gemeindebriefs).

Und es wird auch weiter fleißig geplant, wie etwa im Spendenausschuss für das Gemeindehaus, der Aktionen im Winter vorbereitet, oder im Kindergottesdienstteam, das schon Weihnachten in den Blick nimmt...

Möge Gott alle Vorhaben segnen in dieser schwierigen Zeit!

für den Kirchenrat Jan Hagmann

Gemeindebriefspendenaktion

Unser Gemeindebrief ist ein wertvolles Aushängeschild unserer Gemeinde und erfreut sich großer Beliebtheit. Diese Wertschätzung wird uns durch konkrete Rückmeldungen von Leserinnen und Lesern immer wieder bestätigt.

Oft fragen weggezogene Gemeindeglieder an, ob sie unseren Gemeindebrief zukünftig per Post erhalten können. Diesem Wunsch kommen wir gerne nach. Die Versandkosten werden dann in der Regel von den Beziehern durch Spenden (mehr als) ausgeglichen.

Ein besonderes Phänomen ist, dass sich Gemeindeglieder vereinzelt beschweren, wenn sie den Gemeindebrief ein paar Tage später als gewohnt erhalten. Hier bitten wir um Verständnis für die Verteilerinnen und Verteiler, die die Austeilung der Gemeindebriefe ja in ihrer Freizeit ehrenamtlich durchführen, und die natürlich auch mal verhindert oder verreist sein können...

Insgesamt freuen wir uns natürlich sehr über die erfahrene Wertschätzung. Die viele Arbeit, die mit jeder Ausgabe des Gemeindebriefes verbunden ist, macht also Sinn und lohnt sich.

Aber der Gemeindebrief ist auch ein nicht unerheblicher Kostenfaktor. Deshalb bitten wir auch in diesem Herbst wieder um eine Spende für den Gemeindebrief. Bitte beachten Sie den beigelegten Flyer!

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Jan Hagmann

Dank an Ehepaar Liese

Als ich erstmals davon hörte, dass es in unserer Gemeinde lange Zeit einen Kreis von Menschen gab, der regelmäßig zu jeder Ausgabe des Gemeindebriefs die Exemplare per Hand zusammenlegte, war ich überrascht und beeindruckt. Denn heute wird dies alles - inklusive der Heftung – maschinell in der Druckerei erledigt.

Karl-Heinz und Dini Liese gehörten zu jenen, denen der Gemeindebrief immer sehr am Herzen lag und die gerne mithalfen. Später wurden sie mit der Aufgabe betraut, die Exemplare auszuzählen und für die Gemeindebriefabholer und -verteiler bereitzustellen. Anfang des Jahres haben sie auch diese Tätigkeit altersbedingt niedergelegt. Wir danken beiden ganz herzlich für ihr Engagement und wünschen Ihnen weiterhin Gottes Segen!

Jan Hagmann

Besuche

Neben Geburtstagsbesuchen kommen die Pastoren unserer Kirchengemeinde auch gerne zu Krankenbesuchen, Trauernachbesuchen oder zu anderen Anlässen. Allerdings ist durch Corona Manches schwieriger geworden. Vor allem der unkomplizierte Eintritt in Krankenhäuser und Pflegeeinrichtungen ist nicht mehr möglich. So ist uns oft nicht bekannt, ob und wann ein Besuch angebracht erscheint oder gewünscht wird.

Wir bitten Sie deshalb ganz herzlich: Falls Sie einen Besuch wünschen, melden Sie sich bei den Pastoren oder einem Kirchenältesten. Gern vereinbaren wir dann zeitnah einen Besuchstermin.

Jan Hagmann, Tel.: 05941/6295

Bernd Roters, Tel.: 05941/324

Tauferinnerungsgottesdienst

Wir freuen uns sehr, dass wir am 9. Oktober um 10 Uhr wieder einladen können zu einem fröhlichen Tauferinnerungsgottesdienst. Besonders eingeladen sind diesmal die Kinder der Taufjahrgänge 2016 und 2017. Ein Mitarbeiterteam von Kindergottesdienst und Krabbelgruppe wird den Familiengottesdienst vorbereiten und mitgestalten.

Gemeinsam mit den Kindern wollen wir an deren eigene Taufe erinnern. Wir gehören zur großen weltweiten Gemeinschaft der Getauften, das ist wirklich spannend! Dazu wird die Geschichte vom „Regenbogenfisch“ erzählt. Außerdem werden die Kinder auch eine Taufe hautnah und „live“ erleben können. Herzlich willkommen!

Jan Hagmann

Gott sei Dank!

„Du machst das Land voll Früchte,
die du schaffest.
Du lässest Gras wachsen für das Vieh
und Saat zu Nutz den Menschen,
dass du Brot aus der Erde hervorbringst,
dass der Wein erfreue des Menschen Herz
und sein Antlitz schön werde vom Öl
und das Brot des Menschen Herz stärke.“
(Psalm 104, Vers 13-15)

Wie anschaulich und farbig beschreibt der 104. Psalm den Schöpfer und sein Wirken!

Der Beter lebt spürbar im Einklang mit der Schöpfung und erkennt hinter allem die Hand Gottes. Alles ist weise geordnet und von Gott abhängig.

Erntedank geht es genau darum: das Alltägliche zu würdigen und Gott zu danken für das, was er uns schenkt. Gerade in unserer hochentwickelten Gesellschaft ist dieses Fest wichtiger denn je, weil es den Blick auf den Ursprung und die Grundlagen richtet.

Erntedank bedeutet Wertschätzung. Wertschätzung unserer Lebensmittel, Wertschätzung der Früchte der Schöpfung, Wertschätzung der Arbeit unserer Landwirtsfamilien, Wertschätzung des Schöpfers selbst.

Jan Hagmann

MITgemacht– für junge Familien

Am 19. November 2022 findet wieder ein Treffen für Familien mit Kindern von 0-6 Jahren statt. Wir setzen uns in der Kirche gemütlich zusammen und hören eine Bibelgeschichte bei der die Kinder spielerisch miteinbezogen werden.

Es wird gemeinsam gesungen, ein kurzes Gebet gesprochen und die Kinder haben die Möglichkeit, die Kirche kennenzulernen und zu entdecken. Im Anschluss gibt es für die Eltern die Gelegenheit im Gemeindehaus zum Klönen und für die Kinder Zeit zum Spielen. Es gibt auch wieder ein Mitbringbuffet. Egal ob Kekse, kleine Häppchen, Brot oder kleine Knabbereien: wir würden uns freuen, wenn auch wie bei den letzten Treffen jede Familie eine kindgerechte Kleinigkeit mitbringt. Kaffee, Tee und Kaltgetränke sind vorhanden.

Aufgrund der Umbauarbeiten im ev.-ref. Gemeindehaus findet der MITgemacht - Nachmittag um 16 Uhr in der altreformierten Kirche und im dortigen Gemeindehaus statt.

Wir freuen uns auf euch und eure Kinder!

Das MITgemacht-Team

Jugendreferentin Lea Plaggenborg

Die neue Jugendreferentin der Niedergrafschafter Gemeinden (Nachfolgerin von Günter Niehoff) stellt sich vor:

Hallo, ich bin Lea Plaggenborg, 23 Jahre alt und wohne in Nordhorn.

In meiner Freizeit treffe ich mich gerne mit Freunden, höre Musik und backe gerne. Außerdem fahre ich gerne Inliner oder gehe Klettern. Vielleicht ergibt sich in Zukunft die Möglichkeit mit euch gemeinsam Neues auszuprobieren und euch das Klettern näher zu bringen!

Zu der kirchlichen Jugendarbeit kam ich bereits im Alter von neun Jahren, als ich Messdienerin wurde und an den wöchentlichen Gruppenstunden teilgenommen habe. Ein Messdiener hat die Aufgabe, dem Pastor im Gottesdienst Aufgaben abzunehmen. Im Alter von 16 Jahren habe ich die Kurse für die Juleica (Jugendleiter Card) absolviert. Danach übernahm ich die Planung und Durchführung der Messdiener - Gruppenstunden für die jüngeren Kinder. Außerdem war ich an der Planung und Durchführung von Kinderfreizeiten beteiligt.

Weil ich katholisch aufgewachsen bin, fand ich die Begegnungen mit der reformierten Jugendarbeit immer sehr spannend.

Ich habe dann Soziale Arbeit in Enschede studiert als Teilzeit-Studium in deutscher Sprache. Das bedeutet, dass ich einen Tag in der Woche nach Enschede zur Hochschule gefahren bin, und vier Tage in einer sozialen Einrichtung tätig war. Meine Praktika absolvierte ich im Jugendzentrum der Stadt Nordhorn, in einer Tagesgruppe vom Eylarduswerk, in der Schulsozialarbeit einer Grundschule, im Jugendtreff Blanke und beim Ev.-ref. Diakonischen Werk Grafschaft Bentheim im Bereich der Freiwilligendienste.

Nachdem ich im Sommer dieses Jahres mein Studium in Enschede mit einem Bachelor in Sozialer Arbeit abgeschlossen habe, möchte ich jetzt neue Erfahrungen in der Niedergrafschaft sammeln.

Ich freue mich besonders, viele neue Menschen mit unterschiedlichen Persönlichkeiten kennenzulernen, und bin gespannt auf die Abwechslung in der Arbeit.

Viele Grüße Lea Plaggenborg

Impressum

Redaktionsausschuss:
Jan Hagmann (Vors.), Kerstin Veldhuis,
Claudia Riekhoff, Bernd Roters,
Cathrin Schnieders, Luise Venneklaas

Herausgeber:
Ev.-ref. Kirchengemeinde Veldhausen
Lingener Str. 2, 49828 Veldhausen
Auflage: 1950 Exemplare
Der Gemeindebrief erscheint 6 x jährlich.

Taufen

Die nächsten Tauftermine in unserer Gemeinde (10.00 Uhr):

09.10.2022

20.11.2022

11.12.2022

15.01.2023

Diakonische Konferenz

Herzlich eingeladen wird ein zur Diakonischen Konferenz unserer Landeskirche am 08. Oktober 2022 von 10 - 16 Uhr in der Ev.-ref. Kirchengemeinde Veenhusen (Ostfriesland). Das Thema lautet: „Infiziert? – Familien nach Corona“. Das Thema wird in einem Vortrag behandelt und in verschiedenen Arbeitsgruppen diskutiert.

Konzert mit Clemens Bittlinger

Der Pfarrer und Liedermacher Clemens Bittlinger gibt am Freitag, dem 28.10.2022, um 19.30 Uhr ein Konzert in der Ev.-altreformierten Kirche in Wilsum. Begleitet wird er von David Plüss (Orgel), David Kandert (Percussion) und Matthias Doersam (Saxophon). Tickets gibt es im Vorverkauf für 15 EUR bei Mine (Uelsen), Fietsen Hein (Neuenhaus) und Thalia (Nordhorn).

Adventskonzert

Das diesjährige Adventskonzert wird ausnahmsweise vom 4. auf den 3. Advent vorverlegt (11.12.2022). Das haben Kirchenrat und Musikausschuss unserer Gemeinde festgelegt. Grund ist das Endspiel der Fußball – Weltmeisterschaft in Katar, welches ausgerechnet am 4. Advent vorgesehen ist.

Crossover - Konzert der Musikschule

Am Freitag, dem 30.09.2022 findet um 19.30 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus Osterwald das Crossover Konzert „GLORIA“ der Musikschule Niedergrafschaft statt.

Im kirchenmusikalischen Meisterwerk "Gloria" wird unter der Leitung von Armanda ten Brink zwischen den 12 kontrastreichen Sätzen Musik aus anderen Stilepochen aufgeführt - Jazz, Oper, Country und Filmmusik- die inhaltlich an die "Gloria"-Sätze anschließt.

Mit eingebunden sind der Kammerchor der Musikschule Niedergrafschaft, der Knabenchor und die "Nice Guys" (beide Musikschule Niedergrafschaft) sowie der "Stedelijk Koor Enschede". Des Weiteren treten bekannte Solist*innen auf wie Sarah Bouwers und Tobias Klomp, außerdem eine Jazzcombo bestehend aus Ruud Ouwenhand (Kontrabass), John Handorp (Klavier) und Sebastiaan Handorp (Schlagzeug).

Karten zum Preis von 12 Euro im Vorverkauf (Abendkasse 13,50 EUR) sind im Sekretariat der Musikschule Niedergrafschaft unter Tel.: 05942/575 oder per E-Mail unter

kontakt@musikschule-niedergrafschaft.de erhältlich.

Sicher ankommen...

Freunde treffen...

Gute Gespräche führen...

Erinnerungen teilen...

Miteinander lachen...

Grund zum Feiern...

Gott sei Dank!

Chortreffen in Nordhorn

Nach einer langen Zeit, in der Singen nicht möglich war und die Chöre nun erst langsam wieder in die Normalität zurückfinden, möchten wir alle „Singbegeisterte“ unserer Gemeinden zu einem gemeinsamen Chortreffen im Oktober einladen.

Das Chortreffen findet am Sonnabend, 8. Oktober im Gemeindehaus am Markt in Nordhorn statt. Es wird gestaltet u.a. von Betty Alsmeier (Neuenhaus) und Tobias Klomp (Veldhausen).

Wichtig: für eine Teilnahme ist die Mitgliedschaft in einem Chor nicht erforderlich! Auch wer die Noten nicht in einem Chor vorgeübt hat, wird Einiges am Ende des Chortages mitsingen können. Das ist sicher eine ganz beeindruckende Erfahrung!

Ankunft und Treffen ist um 9.30 Uhr im Gemeindehaus am Markt, um 10.00 Uhr beginnen die Proben. Es gibt Pausen und ein Mittagessen. Der Tag endet um 17.30 Uhr mit einem musikalischen Gottesdienst, in dem alle erarbeiteten Stücke vorgetragen werden.

Ein Beitrag von 10 Euro für Noten, Mittagessen, Kaffee und Kuchen wird gerne entgegengenommen.

Anmeldungen sind bis zum 28. September möglich. Chormitglieder melden sich über die Chorleiter an, Einzelsänger*innen über den Synodalverband Grafschaft Bentheim: Frau Semper, Tel. 05921 880218 bzw. eMail: sekretariat@reformiert.de

Kantorin Betty Alsmeier (Neuenhaus

Seniorenbegegnung

Herzlich eingeladen wird zur Seniorenbegegnung am 1. Mittwoch im Monat von 14.30 – 16.30 Uhr. Wegen der Bauarbeiten am Gemeindehaus treffen wir uns im Dorfgemeinschaftshaus Osterwald. Neben einer leckeren Kaffee- und Teetafel mit Kuchen gibt es ein abwechslungsreiches Programm.

Am Mittwoch, dem 5. Oktober ist Pastor Bernd Roters zu Gast, außerdem haben sich Überraschungsgäste angekündigt....

Am Mittwoch, dem 2. November erwarten wir zwei vornehme Damen, die Einiges zu erzählen haben: „Tante Louise und Tante Sophie“. Wir wünschen gute Unterhaltung!

Seien Sie herzlich willkommen!

Jan Hagmann

Ökumenische Bibelwoche

Herzlich eingeladen wird zur ökumenischen Bibelwoche der Veldhauser Kirchengemeinden vom 13.-26. November 2022. Es werden Abschnitte aus der Apostelgeschichte unter der Überschrift „Kirche träumen“ ausgelegt.

Zu Gast sind Prediger der vier beteiligten Konfessionen.

Zu folgenden Abendgottesdiensten jeweils um 19.30 Uhr wird herzlich eingeladen:

- Sonntag, 13.11., altref. Kirche (Pastor Jan Hermes, Schoonebeek/NL, ev.-altref.)
- Montag, 14.11., ref. Kirche (kath. Pred.)
- Dienstag, 15.11., luth. Kirche (Pastor Simon Plenter, Nordhorn, ev.-ref.)
- Mittwoch, 16.11. (Buß- und Bettag), kath. Kirche (luth. Pred.)

Kindergottesdienst

Ganz herzlich wird eingeladen zu Kindergottesdienst und Krabbelgruppe jeden Sonntag um 10.00 Uhr in der Kita Lummerland (wegen der Baumaßnahme am Gemeindehaus).

Dies ist eine gute Möglichkeit für Eltern, den Gottesdienst gemeinsam zu besuchen, während sie ihre Kinder gut betreut wissen.

Auch das Krabbelgruppenteam bietet jeden Sonntag eine Kinderbetreuung ebenfalls in der Kita Lummerland an. Nur am 31. Oktober (Reformationstag) finden KiGo und Krabbelgruppe nicht statt.

Schließlich werden schon jetzt alle Kinder herzlich eingeladen, beim diesjährigen Krippenspiel mitzumachen, welches an Heiligabend um 15.00 Uhr im festlichen Rahmen das Weihnachtsfest einläuten soll.

Die Rollen für das neue Weihnachtsstück werden übrigens am 6. November verteilt!

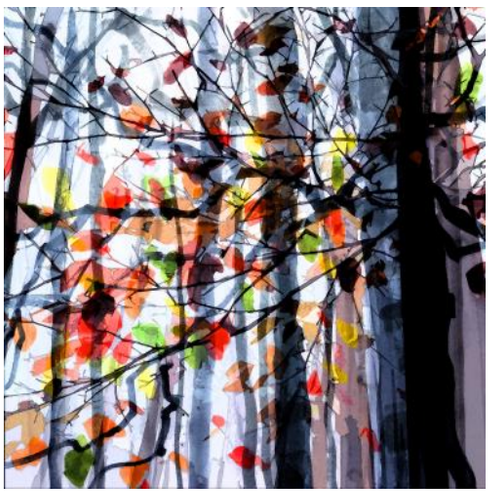
Gott sei Dank!

...der uns von Mutterleib

und Kindesbeinen an

unzählig viel zugut

und noch jetzund getan!



Ökumenischer Adventskalener

Auch in diesem Jahr soll es wieder einen Ökumenischen Adventskalender geben. Aufgrund der Unsicherheit im Blick auf die Corona-Pandemie soll der Kalender – wie im vergangenen Jahr – an den einzelnen Adventssonntagen an unterschiedlichen Kirchen stattfinden.

Dies ist die geplante Abfolge:
1. Advent: Ev.-reformierte Kirche, Lingener Str.
2. Advent: Katholische Kirche, Bahnhofstr.
3. Advent: Ev.-lutherische Kirche, Bahnhofstr.
4. Advent: Ev.-altreformierte Kirche, Georgsdorfer Str.

Wir freuen uns auf ihr Kommen und auf alle adventliche Gemeinschaft gerade auch in diesen herausfordernden Zeiten!

Bernd Roters

Reformierte Frauen laden zum Gottesdienst ein

„Spuren des Wandels“, so lautet das Motto des diesjährigen Frauensonntags.

Wir leben in herausfordernden Zeiten, es geht um Veränderungen in allen Lebensbereichen, persönlich und weltweit. Der Predigttext aus Jesaja 35 kommt aus der Zeit der Propheten. Jesaja war zu seiner Lebenszeit mit vielen Problemen konfrontiert. Trotzdem ist das Buch Jesaja voll Trost, Inspiration und Hoffnungszeichen.

Pastorin Maike Ogrysek aus Nordhorn (Bookholt) wird predigen. Lasst euch einladen in die Bookholter Kirche am Donnerstag, den 29.09. um 19.00 Uhr.

Nach dem Gottesdienst laden wir ein ins Gemeindehaus zu Begegnung und Gespräch!

Reformierte Frauen im Synodalverband Grafschaft Bentheim

Gisela Kalverkamp

Kollektenplan

2.10	Brot für die Welt
9.10	Kitas un unserer Gemeinde
16.10.	Vereinte Evangelische Mission (VEM)
23.10.	Frauenkreise unserer Gemeinde
30.10.	Ökumenische Arbeitsgruppe Notfallseelsorge
31.10.	Wir möbeln unser Gemeindehaus auf!
06.11.	Kriegsgräberfürsorge
13.11.	Armutsfonds unserer Kirche
20.11.	Unterstützung und Begleitung in Not geratene Menschen
27.11.	Chöre der Gemeinde

Gedenktage im Herbst

- 02.10., 10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl zum Erntedankfest (P. Roters). Ein herzlicher Dank dem Landfrauenverein Osterwald für den Erntedankschmuck in der Kirche!
- 31.10., 10.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst zum Reformationstag (P’in. Simone Schmidt-Becker (altref. Kirche)
- 13.11., 10.00 Uhr Gottesdienst zum Volkstrauertag (P. Roters)
- 16.11., 19.30 Uhr Ökumenischer Gottesdienst zum Buß- und Bettag (kath. Kirche)
- 20.11., 10.00 Uhr Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag (P. Hagmann)
- 20.11., 15.00 Uhr Ökumenische Andacht zum Ewigkeitssonntag in der Friedhofskapelle (P. Roters)

Große Freizeit

Nach einem ausgiebigen Frühstück der Leiter als letzte Teambuilding-Maßnahme standen alle Teilys pünktlich und mit viel Gepäck am Sportplatz bereit um den Bus, aus dem die kleine Freizeit soeben ausgestiegen war, in Beschlag zu nehmen. Nachdem wir am Platz angekommen waren, die erste Stärkung hinter uns hatten und die Zelte bezogen waren, ging es mit einem Orientierungsspiel los. Bei diesem Spiel mussten Kinderfotos und aktuelle Fotos der Leiter gefunden und entsprechend zugeordnet werden. So lernten sich die Teilys untereinander, aber auch die Leiter kennen. abends wurden diese Kenntnisse mit verschiedensten Spielen vertieft und es gab die Freizeit T-Shirts.

Die diesjährige Bibelarbeit handelte vom Thema Liebe. In mehreren Einheiten haben wir erfahren, dass wir von Gott geliebt werden, unsere Nächsten lieben aber auch uns selbst nicht vergessen sollten. Zudem begleitete uns das Thema „Liebe deine Umwelt“ durch die ganze Freizeit.

Die Nachmittage verbrachten wir mit Spielen wie der legendären Schmäärlympiade, einem Besuch am Teutoburger Waldsee oder verschiedenen AGs. Abends wurden Geländespiele gespielt oder bei „Jeopardy“ die Gehirnzellen angestrengt. Zwischendurch wurden wir noch von leider erfolgreichen Fahnenklauern überrumpelt, aber mit geschicktem vorzeitigem Handeln und guten Verhandlungen konnten wir natürlich unsere Fahne zurückerobern. Montags war es dann so weit, die Tagesfahrt stand an. Im Nettebad hatten wir sehr viel Spaß in der Reifenrutsche, dem Ninjacross-Parcours oder der Sloop-Rutsche mit freiem Fall. Zudem wurde sich schon seelisch auf das Bergfest am Abend vorbereitet und viele „mit wem gehst du zum Bergfest-Fragen“ geklärt. Super sauber zurück auf dem Zeltplatz war dann Styling angesagt. Die besten Klamotten, die der Koffer noch her gab wurden angezogen und die Haare wurden fein gemacht. Die Küche mit Hilfe von daheimgebliebenen Leitern, hat ein super, mega, fantastisches Bergfestessen gezaubert, welches nach dem anstrengenden Tag nochmal doppelt so gut schmeckte. Leider bedeutete das aber auch, dass schon mehr als die Hälfte der Freizeit vorbei war. Nach weiteren Bibelarbeiten, AG-Einheiten und noch einer nächtlichen Störung, die diesmal aber für uns erfolgreich verlief, stand am Mittwochabend dann große Abschlussabend an. Es wurde „Teutoburgs Supertalent“ gesucht. Es gab verschiedenste Vorführungen wie die Tagesschau, Akrobatik, Leiter-Parodien und ganz wichtig: die Werbeunterbrechungen. Das Leiterteam überzeugte mit einer genauestens abgestimmten Choreografie im Air-Swimming. Es war ein sehr schöner gemeinsamer Abschluss mit anschließender Party.

Wir müssen unser heißgeliebtes Zeltlager abbauen und uns wieder auf den Rückweg in die wunderschöne Grafschaft machen. Am Donnerstag war dann leider schon Abreisetag. Bei tropischen Temperaturen bauten Teilnehmer, Leiter und Helfer gemeinsam die Zelte ab und brachten den Platz wieder auf Vordermann. Hier ein RIESEN Dank an alle! Zusammen haben wir die Sache fix gemeistert. So ging also eine unglaublich großartige Woche zu Ende mit vielen schönen Erinnerungen. Weiter geht es in diesem Jahr noch mit dem Nachtreffen im Oktober, bevor es ab Januar wieder in die Planung für die Freizeiten '23 geht!

Bis dahin!

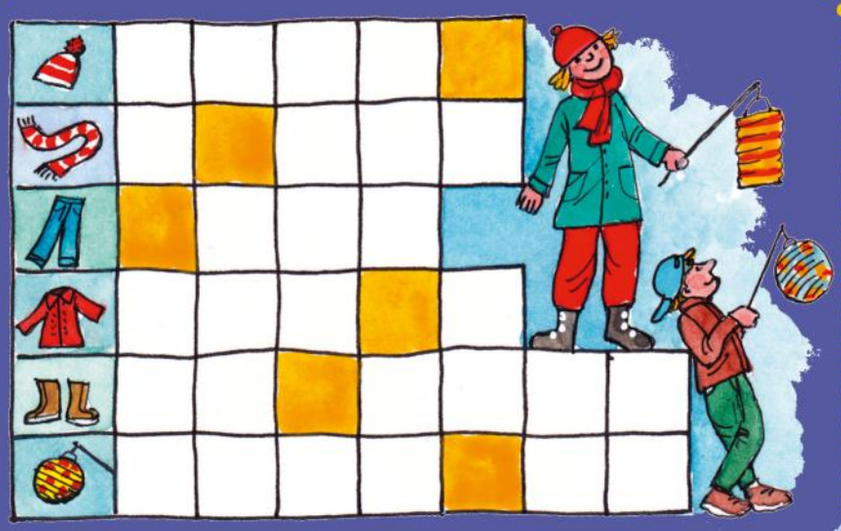
Euer Leiterteam der „großen“ Freizeit

Spieletipp mit Taschenlampe

Für dieses Spiel brauchst du eine starke Taschenlampe. Geh mit deinen Freunden in einen abgedunkelten Raum oder in den nachtschwarzen Garten. Einer lässt den Lichtkegel der Taschenlampe über die Wände oder Bäume und Büsche tanzen. Die anderen versuchen, den Lichtkegel zu fangen. Ist der Lichtkegel einmal berührt, darf die Taschenlampe nicht weiterbewegt werden. Der Fänger bekommt als nächster die Taschenlampe.

Herbsttee

Gib zwei Teelöffel losen Früchtetee in einen Teebeutel und füge dazu: eine Zimtstange, zwei Stück Stern-Anis, zwei Kardamonkapseln, zwei Gewürznelken. Gib den Beutel in eine Teekanne und gieße kochendes Wasser auf, bis sie halb voll ist. Nimm den Teebeutel nach sechs Minuten raus und fülle die Kanne mit Apfelsaft auf.



Für den Laternenumzug haben sich die Kinder warm angezogen. Trage die Begriffe in die Kästchen ein. Ordne die Buchstaben der orangen Felder richtig, und du erfährst den Treffpunkt zum Martinsumzug.

30 Jahre Frauentreff

Zu einem festlichen Abend am 12. September im altreformierten Gemeindehaus begrüßte Gerda van der Kamp im Namen des Leitungsteams viele Mitglieder des Frauentreffs (auch ehemalige), vier Vertreterinnen des Frauenkreises 2 sowie die Pastoren der Gemeinde.

Sie blickte zunächst zurück auf die Anfänge des Kreises, auf Themen und Unternehmungen. Ihr Bericht wurde durch eine kleine Fotoausstellung im Saal eindrucksvoll belegt.

Engen Kontakt gab es zu einer Wohngruppe vom Eylarduswerk und zur Drogenberatungsstelle in Nordhorn, beide wurden vom Frauentreff finanziell und durch praktische Hilfe unterstützt.

Viele Gottesdienste wurden vom Frauentreff mitgestaltet, einige auch in Zusammenarbeit mit den Frauenkreisen 1 und 2. Als Höhepunkte sind die großen Frauenfrühstückstreffen zu nennen, das jährliche Neujahrscafé, die Mitwirkung am Weltgebetstag und seit einigen Jahren die monatliche Ausrichtung der Kaffeetafeln auf den Seniorenbegegnungen gemeinsam mit Vertreterinnen der altref. Gemeinde.

Anschließend gratulierte Pastor Hagmann dem Frauentreff im Namen des Kirchenrats. Er würdigte das Engagement des Frauentreffs in drei Jahrzehnten und überbrachte gute Wünsche: „Gott hat unsere Gemeinde durch euren Kreis gesegnet, und dafür sind wir sehr dankbar! Gott möge weiter mit euch sein, er möge eure Gemeinschaft stärken, eure Freude aneinander - und an der Gemeinde!“

Auf dem Programm des Abends stand dann ein unterhaltsames Quiz mit Fragen zur Geschichte des Frauentreffs, bevor das reichhaltige Buffet eröffnet wurde.

Mit einem Segenslied endete der schöne, kurzweilige Abend. Zuvor hatte Gerda van der Kamp als Leitbild für den Frauentreff noch ein Gedicht von Lothar Zenetti vorgetragen:

„Herr, segne uns, lass uns dir dankbar sein,
lass uns dich loben, solange wir leben,
und mit den Gaben, die du uns gegeben,
wollen wir tätig sein..

Herr, sende uns, lass uns dein Segen sein,
lass uns versuchen, zu helfen, zu heilen
und unser Leben wie das Brot zu teilen,
lass uns ein Segen sein.“

Ökumenisches Kinderzelten 2022

Endlich wieder, wie immer, voll das Leben!

Nach 2 Jahren pandemiebedingter Pause durfte unser ökumenisches Kinderzelten wieder starten! Im letzten Jahr waren es noch die „Kinderzeiten“, mit maximal 50 Kindern am Tag und ohne Übernachtung. Auch eine Herausforderung, aber lange nicht so turbulent wie zu früheren Zeiten. Genau dieses „turbulente“ Gefühl macht das Kinderzelten zu dem, was es ist. Alle Mitarbeitenden wissen, wie ich dies meine.

Und endlich durften wir wieder, wie wir wollten: 100 Kinder, 3 Tage, 2 Übernachtungen, 40 Mitarbeitende, zig Zelte, viele Vorbereitungstermine und so einiges mehr – Kinderzelten, wie es leibt und lebt! In diesem Jahr auf dem Gelände der ev.- altreformierten Kirche Veldhausen.

Unser diesjähriges Thema war „Jakob und Esau“. Die Geschichte lernten die Kinder mit Hilfe eines kleinen Anspiels kennen. Anschließend liefen 8 Kindergruppen durch das Dorf, um am sogenannten Stationenlauf teilzunehmen. Die Stationen waren verteilt am Haus Bimekaar, dem Treff am Mühlenpark, der lutherischen Kirche, der Grundschule Veldhausen und an der reformierten Kirche. Neben Bewegungsstationen gab es eine Fühl-, Bastel –und eine Brückenbaustation, die von den Kindern mit Begeisterung durchgeführt wurden. Am Abend folgte ein Eltern-Kind- Grillen: Ein leckeres Buffet erwartete uns und fleißige Griller sorgten für schmackhaftes Fleisch. Schließlich endete der erste Tag mit einer Nachtwanderung und wilden, lauten Liedern! So manches Kind war doch ziemlich erschöpft und sank zufrieden auf die Luftmatratze.

Am Donnerstag hieß es dann: Spiel und Spaß auf dem Gelände des Sportvereins Veldhausen. Vielfältige Möglichkeiten konnten ausprobiert werden. Am Vormittag gab es einen aktionsreichen Staffellauf mit Kriechtunnel, Rasenskiern, einem fliegenden Teppich usw. Am Nachmittag konnten die Kinder dann verschiedene Stationen durchlaufen. Mit Hilfe des Sportvereins wurde Boule, Volleyball, Bubbleball und Fußball gespielt, sowie eine Hüpfburg und eine Fussballdartwand ausprobiert. Dazu gab es Gesellschaftsspiele in Großformat und eine Chillstation.

An dieser Stelle ein Riesendank an das Küchenteam, welches am Zeltplatz und auf dem Sportgelände super Arbeit geleistet hat. Auch ein großes Dankeschön an Aniko als Ersthelferin, die alle Hände voll zu tun hatte! Und an Westhuis für das leckere Slusheis, einfach lecker!

Der Donnerstag endete dann mit einer Kinderdisko, im Dorf mit Sicherheit zu hören und wohl der Höhepunkt des Kinderzeltens! Um 23.00 Uhr hieß es „Schlafenszeit“, um am Freitagmorgen nicht vor Müdigkeit umzufallen. Nach einer etwas kälteren Nacht endete das Kinderzelten dann mit einem gemeinsamen Abschluss in der Kirche.

Kinderzelten „Wie immer“ – ach, wie schön!

Wir freuen uns schon auf das nächste Jahr!

Gisa Kamphuis

Ein Stück Welt von morgen!

Weltladen-Fachtage in Bad Hersfeld

Litta Wolberg und ich hatten uns bereits im Frühjahr für diese Messe angemeldet. Circa 50 anerkannte Weltladen - Lieferanten präsentieren ihre Angebote.

GEPA, EL PUENTE, GLOBO sind drei große Lieferanten, bei denen wir für unseren Laden einen Großteil der Waren (auch die Lebensmittel) bestellen.

Auf der Messe bestand die Möglichkeit, kleinere Projekte/ Anbieter kennenzulernen. Es war spannend, in der persönlichen Begegnung viel über die Herkunft und Herstellung der Produkte zu erfahren.

- z.B. ein Projekt aus Südafrika, aus Zululand, wo u.a. Körbe und Schalen aus bunten Telefondrähten geflochten (richtige Designerstücke) und Taschen aus festem Baumwollstoff mit Perlenstickerei versehen werden.

- zum anderen gefiel uns ein Projekt aus Kamerun, das getrocknete Früchte, wie Mango und Ananas, Nüsse, auch Kaffee und Tee anbietet.

Die Ware anfassen, Früchte probieren, schmecken können – das war wunderbar!

Die bunte Vielfalt, die herzliche Atmosphäre, der Austausch mit Mitarbeitern*innen anderer Läden (aus ganz Deutschland) war sehr eindrucksvoll und bereichernd.

Am Samstagmorgen besuchten wir den Weltladen in Bad Hersfeld - in der Fußgängerzone gelegen, sehr große Räumlichkeiten mit integriertem Cafe und Sitzmöglichkeiten draußen. Von dort haben wir einige Ideen "gespeichert", die sich vielleicht auch bei uns umsetzen lassen.

Wieder auf der Messe, haben wir bei einigen Ausstellern Bestellungen aufgegeben.

Sie dürfen gespannt sein auf die neue Ware! Rückblickend war es ein ganz besonderes Erlebnis. Der Besuch der Messe hat sich auf jeden Fall gelohnt.

Fenna Monske

Am 3. August wird sich so mancher gewundert haben, der in der frühen Mittagszeit durch Veldhausen gefahren ist: der Platz zwischen Mühlenstraße und Dr.-Picardt-Straße war gefüllt mit circa 30 Radlern. Die "TOUR DE FAIR '22" ging in der 1. Augustwoche durchs Emsland, Grafschaft und Münsterland!

Ein Stopp war der Besuch im Weltladen Veldhausen. Unser Team hatte Getränke gekühlt, Kuchen, Herzhaftes und Obst vorbereitet, das von den Gästen gerne angenommen wurde.

Die "TOUR DE FAIR" ist eine mehrtägige Radtour von Weltladen - Leuten für Weltladen - Leute. Sie findet seit 2002 jeden Sommer in einer anderen Region Deutschlands statt und wird von den Weltläden dieser Region organisiert. Die Idee ist, den Fairen Handel mehr ins Bewusstsein der Öffentlichkeit zu tragen und in einen Erfahrungsaustausch zu treten. Eingeladen waren Vertreter der Kirche und Politik. Paul Mokry (Bürgermeister) und Günter Oldekamp (Samtgemeindebürgermeister) waren gekommen, um die Gäste zu begrüßen. Pastor Bernd Roters vertrat die Ökumene am Ort.

Nordhorn, Schüttorf und Bad Bentheim sind bereits "Fairtrade - Städte" ... vielleicht entwickelt sich im Rat der Stadt Neuenhaus auch der Gedanke, "Fairtrade - Stadt" zu werden....

Die nächste Station der Tour war der Weltladen in Wilsum und das Tagesziel war Nordhorn. Hermine Boers, Jenni Kolde und ich begleiteten die Gruppe dorthin. Es fand ein reger Austausch statt. Die Radler*innen kamen aus Berlin, Schwerin, Wuppertal, Mainz, Stuttgart, Saarbrücken, um nur einige Orte zu nennen...

Fenna Monske

Gäste aus Indonesien

Eine Delegation der Partnerkirche unseres Synodalverbandes, der Christlich-Protestantischen Karo-Batak-Kirche (GBLÜ) in Nordsumatra (Indonesien) besucht im September die Grafschaft Bentheim. Am 18.9. konnten wir zwei Mitglieder bei uns im Gottesdienst begrüßen, begleitet von Johannes de Vries (Schüttorf), dem Vorsitzenden des Missionsausschusses unseres Synodalverbandes, der die Predigt hielt.

Nach dem Gottesdienst folgte eine Kirchenführung auf Englisch durch Pastor Bernd Roters.

Gemeinsamer Imbiss mit Vertreter:innen des Kirchenrats.

Heryunika Pasaribu (li.) und Juntri Ginting, nachdem ihnen Alter und Geschichte unseres Taufsteins erläutern worden war.

Gott sei Dank!

Danke für die guten Gaben,
danke, dass du reichlich gibst.
Danke, Gott, dass wir dich haben
und dass du uns liebst.

Der Kirchenrat radelt

Am 14. August ging es mit dem Fahrrad kreuz und quer durch das gesamte Kirchspiel

Auf verschlungenen Pfaden durch Osterwald, Hohenkörben, Grasdorf und Esche.

Zauberkraft

Dankbarkeit kann zaubern
Sie verwandelt dunkle Gedanken
im Vertrauen auf Gott
in Freude.

Reinhard Ellsel

Gott sei Dank!

Gemeindehotline

P. Jan Hagmann	6295	jan.hagmann@reformiert.de
P. Bernd Roters	324	bernd.roters@reformiert.de
Gemeindebüro	4784	veldhausen@reformiert.de
Küsterin S. Stroot	985954	
Diakoniestation	93000	
Kindertagesstätten:		
- Lummerland	1362	info@kindergarten-lummerland.de
- Kleiner Seestern	985362	krippe-kleiner-seestern@veldhausen-reformiert.de
- Osterwald	5285	kita-osterwald@veldhausen-reformiert.de
- Neu-Lummerland	922222	info@kindergarten-lummerland.de
- Verwaltung	920842	kita-verwaltung@veldhausen-reformiert.de
Redaktionsausschuss		redaktion@veldhausen-reformiert.de
Bankverbindung:		Ev.-ref. Kirchengemeinde Veldhausen DE44 2806 9956 3600 6530 00 GENODEF1NEV
Homepage:		http://www.veldhausen-reformiert.de
Facebook:		https://www.facebook.com/veldhausen.reformiert
Instagram:		https://www.instagram.com/reformiert_in_veldhausen

Oktober

1. Sa	
2. So	10.00 Uhr Gottesdienst zum Erntedankfest (P. Roters) 10.00 Uhr Kindergottesdienst und Krabbelgruppe (Kita Lummerland)
3. Mo	Dienstwoche: P. Hagmann
4. Di	19.30 Uhr Funny Buttons; 20.00 Uhr Posaunenchor 20.00 Uhr Kindergottesdienstvorbereitung
5. Mi	14.30 Uhr Seniorenbegegnung (DGH Osterwald)
6. Do	
7. Fr	17.30 Uhr ökum. Friedensgebet (ref. Kirche) 18.00 Uhr Chor Salz und Pfeffer
8. Sa	10.00 Uhr Grafschafter Chortag (Gemeindehaus am Markt, Nordhorn)
9. So	10.00 Uhr Tauferinnerungsgottesdienst mit Taufe (P. Hagmann und Team), mit Kirchenband anschl. Kaffeetrinken; 17.00 Uhr Einführung Jugendreferentin Lea Plaggenborg (Kirche)
10. Mo	Dienstwoche: P. Roters 19.00 Uhr Kirchenrat; 20.00 Uhr Frauentreff
11. Di	08.00 Uhr Leitungskonferenz Kindertagesstätten 18.00 Uhr Redaktionssitzung; 20.00 Uhr Posaunenchor
12. Mi	
13. Do	
14. Fr	18.00 Uhr Chor Salz und Pfeffer
15. Sa	
16. So	10.00 Uhr Gottesdienst (P. Hagmann) mit Akkordeonorchester, 10.00 Uhr Kindergottesdienst und Krabbelgruppe; 11.00 Uhr Gemeindeversammlung (Kirche)
17. Mo	Dienstwoche: P. Roters
18. Di	19.30 Uhr Funny Buttons 20.00 Uhr Posaunenchor
19. Mi	
20. Do	
21. Fr	18.00 Uhr Chor Salz und Pfeffer
22. Sa	
23. So	10.00 Uhr Gottesdienst (P. Roters), mit Posaunenchor 10.00 Uhr Kigo und Krabbelgruppe (Kita Lummerland)
24. Mo	Dienstwoche: P. Hagmann
25. Di	20.00 Uhr Posaunenchor
26. Mi	
27. Do	14.30 Uhr Frauenkreis 2
28. Fr	18.30 Uhr Chor Salz und Pfeffer 19.30 Uhr Konzert Clemens Bittlinger (altref. Kirche Wilsum)
29. Sa	
30. So	10.00 Uhr Gottesdienst (P. Hagmann) 10.00 Uhr Kindergottesdienst und Krabbelgruppe
31. Mo	10.00 Uhr ökum. Gottesdienst zum Reformationstag (P'in. Simone Schmidt-Becker), altref. Kirche

November

1. Di	Dienstwoche: P. Hagmann 19.30 Uhr Funny Buttons; 20.00 Uhr Posaunenchor
2. Mi	14.30 Uhr Seniorenbegegnung (DGH Osterwald)
3. Do	
4. Fr	17.30 Uhr ökum. Friedensgebet 18.00 Uhr Chor Salz und Pfeffer
5. Sa	
6. So	10.00 Gottesdienst (P. Roters) 10.00 Uhr Kindergottesdienst und Krabbelgruppe (Kita Lummerland)
7. Mo	Dienstwoche: P. Roters 19.00 Uhr Kirchenrat
8. Di	8.00 Uhr Leitungskonferenz Kindertagesstätten 18.00 Uhr Redaktionssitzung; 20.00 Uhr Posaunenchor
9. Mi	
10. Do	8.00 Uhr geschäftsführender Ausschuss Kindertagesstätten
11. Fr	18.00 Uhr Chor Salz und Pfeffer
12. Sa	8.30 Uhr Synode (GAM, Nordhorn)
13. So	10.00 Uhr Gottesdienst zum Volkstrauertag (P.Roters), mit Posaunenchor anschl. Kaffeetrinken; 10.00 Uhr KiGo und Krabbelgruppe; 19.30 Uhr Eröffnung der Bibelwoche (altref. Kirche)
14. Mo	Dienstwoche: P. Hagmann 19.30 Uhr Bibelwoche (ref. Kirche), 20 Uhr Frauentreff
15. Di	19.00 Uhr Kuratorium Kitas; 19.30 Uhr Bibelwoche (luth. Kirche) 19.30 Uhr Funny Buttons; 20.00 Uhr Posaunenchor
16. Mi	19.30 Uhr ökum. Gottesdienst zum Buß- und Bettag im Rahmen der Bibelwoche (kath. Kirche)
17. Do	
18. Fr	18.00 Uhr Chor Salz und Pfeffer
19. Sa	
20. So	10.00 Uhr Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag (P. Hagmann), mit Taufen; 10.00 Uhr KiGo und Krabbelgruppe; 15.00 Uhr ök. Andacht zum Ewigkeitssonntag (P. Roters)
21. Mo	Dienstwoche: P. Roters
22. Di	20.00 Uhr Posaunenchor
23. Mi	
24. Do	14.30 Uhr Frauenkreis 2
25. Fr	18.00 Uhr Chor Salz und Pfeffer
26. Sa	10.00 Uhr Reformierte Konferenz (altref. Kirche Veldhausen)
27. So	10.00 Uhr Gottesdienst zum 1. Advent (P. Hagmann); 10.00 Uhr KiGo und Krabbelgruppe (Kita Lummerland); 18.00 Uhr Ökum. Adventskalender (an der ref. Kirche)
28. Mo	Dienstwoche: P. Hagmann
29. Di	19.30 Uhr Funny Buttons, 20.00 Uhr Posaunenchor 20.00 Uhr Treff junger Frauen
30. Mi	11.00 Uhr Kindergartengottesdienst (Kirche)

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist am 8. November!